

Aalener Jahrbuch 1984

Herausgegeben vom Geschichts-
und Altertumsverein Aalen e.V.

Bearbeitet von Karlheinz Bauer

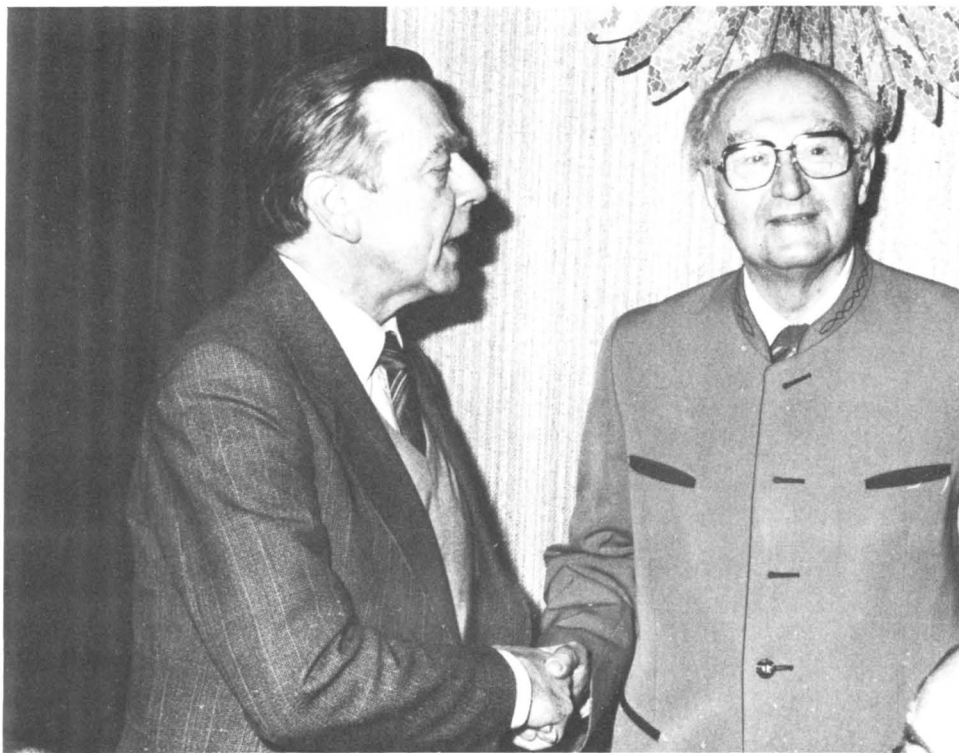
Konrad Theiss Verlag
Stuttgart und Aalen

Ernst Häußinger †

Am 15. Juli 1983 verstarb in Aalen der langjährige Vorsitzende des Geschichts- und Altertumsvereins, Herr Oberstudienrat a. D. Ernst Häußinger im Alter von 76 Jahren. Sein Tod hinterläßt nicht allein im Bereich der Stadt- und Heimatgeschichte eine schmerzliche Lücke.

Ernst Häußinger wurde am 17. Februar 1907 als Sohn des Rektors Georg Häußinger und der Philippine geb. Burkhardt in Ezelheim bei Nürnberg geboren. Von früher Jugend an beschäftigte er sich mit der Musik. Nach dem Studium der Schulmusik an der Stuttgarter Musikhochschule fand der gebürtige Franke eine Anstellung in Württemberg an einem Lehrerseminar und an höheren Schulen. Seit 1948 unterrichtete er Musik am Schubartgymnasium in Aalen, aus dessen Lehrkörper er 1972 als Oberstudienrat in den Ruhestand trat.

185 Der 1. Vorsitzende des Geschichts- und Altertumsvereins Aalen, Günther Schubert (links), beglückwünscht Oberstudienrat a. D. Ernst Häußinger (rechts) zu seiner Ernennung zum Ehrenmitglied des Vereins am 11. Februar 1982



Neben seiner Arbeit als Musikerzieher entfaltete er im außerschulischen Rahmen eine Reihe von Aktivitäten, die ihn in der Öffentlichkeit weithin bekannt machten. So war er lange Jahre Dirigent des Liederkranzes Aalen, den er anlässlich seines 150jährigen Jubiläums zu besonderer Blüte führte und für dessen Konzerte er über 100 Chorkompositionen schrieb. Für sein pädagogisches Geschick und seinen unermüdlichen Einsatz, das kulturelle Leben der Stadt zu bereichern, wurde Ernst Häußinger zum Ehrendirigenten des ältesten Aalener Gesangvereins ernannt. Als Mitglied in mehreren Ausschüssen des Eugen-Jaekle-Sängergaus hatte sein Wort stets großes Gewicht. Bis zu seinem Tode war er als Konzertkritiker der lokalen Presse tätig. Bei Besprechungen kultureller Ereignisse wurden die Initialen EH zu einem Markenzeichen für sachliche Berichterstattung und ausgewogenes Urteil.

Von bleibendem Wert waren Häußingers wissenschaftliche Studien, die vor allem der Erforschung der schwäbischen und fränkischen Musikgeschichte gewidmet waren. In vielen renommierten Publikationen des Landes wurden seine Arbeiten abgedruckt. Einen besonderen Schwerpunkt seiner umfangreichen Quellenstudien bildete die Aalener Musikgeschichte. Viele neue Erkenntnisse verdankt ihm die lokale Stadtgeschichtsforschung vorwiegend auf kulturellem Gebiet. Für die „Aalener Jahrbücher“ stellte er mehrere fundierte und stark beachtete Textbeiträge zur Verfügung. 1960 erhielt er für seine Untersuchung „Die Musikpflege in der freien Reichsstadt Aalen“ den Schubart-Literaturpreis der Stadt Aalen. Seine besondere Liebe galt dem Dichter, Journalisten und Musiker Christian Friedrich Daniel Schubart. In zahlreichen Vorträgen und Veröffentlichungen setzte er sich mit dessen Person und Werk auseinander. Seine umfangreiche Quellenkenntnis ermöglichte es schließlich dem Aalener Stadtarchiv, eine überaus reichhaltige Schubart-Sammlung anzulegen.

Das außerordentliche Engagement für die Historie fand seinen Ausdruck auch darin, daß Ernst Häußinger von 1977 bis 1982 als 1. Vorsitzender den Geschichts- und Altertumsverein Aalen leitete. Für seine vielfältigen Verdienste hat ihn der Verein zum Ehrenmitglied ernannt.

„Immer für andere bereit“, so charakterisierte Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle in seinem Nachruf den Verstorbenen. Als verdienter Pädagoge, Chorleiter, Musikwissenschaftler und Heimatforscher hat Ernst Häußinger ein reiches Lebenswerk hinterlassen.

Karlheinz Bauer

Verzeichnis der Verfasser:

Bauer, Karlheinz, Stadtarchivrat, Lessingstraße 9, 7080 Aalen

Biedert, Dr. Hans-Karl, Studienrat, Eichhornweg 11, 7070 Schwäbisch Gmünd-Lindach

Edel, Dr. Paul, Regierungsrat a. D., Ziegelstraße 11, 7080 Aalen

Häußinger, Ernst (†), Oberstudienrat a. D., Friedrich-Schwarz-Straße 15, 7080 Aalen

Hafner, Dr. Eugen, Professor, Eugen-Bolz-Straße 7, 7080 Aalen

Hildebrand, Bernhard, Kreisarchivar, Stauffenbergstraße 35/1, 7080 Aalen

Koch, Wilhelm, Forstdirektor a. D., Eugen-Bolz-Straße 1, 7080 Aalen

Lächele, Rainer, Stud. theol./phil., Gießener Straße 118 A, 6307 Linden-Leihgestern (bzw. Ziegelstraße 37, 7080 Aalen)

Planck, Dr. Dieter, Hauptkonservator, Eduard-Steinle-Straße 44, 7000 Stuttgart 75

Ranger, Erich, Direktor a. D., Fichtestraße 48, 7080 Aalen

Troßbach, Karl, Öffentlichkeitsreferent, Im Letten 24, 7080 Aalen-Oberalfingen

Bildnachweis:

Die Zahlen verweisen auf die Abbildungsnummern.

Foto Baur, Aalen: 184
Bezirksamt Aalen-Wasseraalfingen: 159
Bildstelle und Denkmalsarchiv der Stadt Nürnberg: 29, 30, 43, 44, 50
Albrecht Brugger: 182 (freigegeben vom Regierungspräsidium Stuttgart, Nr. 2/44450 C)
Bürgermeisteramt Altdorf: 63
Edel, Dr. Paul: 33, 34, 36, 37, 45, 46, 48, 51–62
Hafner, Dr. Eugen: 125, 126, 128
Heckmann, Günter: 35, 180
Heimat- und Schubartmuseum Aalen: 67, 70, 72
Hildebrand, Bernhard: 27, 179
Kayser, Gerhard: 154
Koch, Wilhelm: 73–79
Korbsches Sippenarchiv Regensburg: 38, 39, 71
Kruppa, Peter: 64, 124, 148–153, 166–168, 181, 183, 185
Lächele, Rainer: 138, 139
Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, Abt. Bodendenkmalpflege, Stuttgart: 1–26
Landeskirchliches Archiv, Nürnberg: 28, 40–42, 47, 49
Mayer-Aißlinger, Irene: 66
Ranger, Erich: 80–122
Stadtarchiv Aalen: 31, 32, 65, 68, 69, 123, 127, 129–137, 140–147, 155–158, 161–165, 169–178
Stadtmessungsamt Aalen: 160